



St. Vincenz
Kliniken

Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleiter (BFP)

Juni 2025 bis Juni 2026



St. Vincenz
Kliniken



Liebe Praxisanleitende,

herzlich willkommen zum neuen Format unserer Fortbildungsreihe für Praxisanleitende. Mit Beginn dieses Nachweiszeitraums haben Sie die Möglichkeit, frei und selbständig die Themen, zu denen Sie fortgebildet werden, auszuwählen und somit Ihre Teilnahme individuell an Ihre Fortbildungsbedarfe auszurichten.

Hintergrund

Im Nachweiszeitraum 15.06.2025 bis 14.06.2026 besuchen Praxisanleitende in der Pflege insgesamt 24 Unterrichtseinheiten (UE), um die in §4 „Praxisanleitung“ der PflAPrV vorgegebenen Fortbildungsnachweise zu erfüllen. Insgesamt dürfen diese 24 UE laut Erlasse der Bezirksregierungen NRW auf maximal vier Veranstaltungen aufgeteilt werden.

Handhabung der Anmeldung

Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen spannende berufspädagogische Fortbildungen, so dass Sie, unter Berücksichtigung der obigen Vorgaben, selbständig Ihre Inhalte buchen können. Sie haben somit die Möglichkeit

- drei Ganztagesveranstaltungen á 8 UE, oder
- zwei Ganztagesveranstaltungen á 8 UE kombiniert mit zwei Halbtagesveranstaltungen á 4 UE

zu besuchen. Anhand der Farbcodierung erkennen Sie in der chronologischen Liste ab Seite 14 dieses Heftes intuitiv, ob es sich um eine Halb- oder Ganztagesveranstaltungen handelt.

Als externe Praxisanleitende erhalten Sie eine Anmeldebestätigung an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse.

Als Mitarbeitende der St. Vincenz-Kliniken sprechen Sie sich im Vorfeld der verbindlichen Buchung mit dem jeweiligen Vorgesetzten bzgl. der favorisierten Termine ab. Erhalten Sie eine dienstplanerische Freigabe, wählen Sie sich selbständig über die folgende Plattform ein: <https://ww3.vincenz.de/bfp/> Anschließend an Ihre Buchung erhalten sowohl Sie, als auch Ihre vorgesetzte Leitung eine Anmeldebestätigung.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie ab Seite 24.

Kosten

Die Kosten für eine Halbtagesveranstaltung belaufen sich auf 75,00€, die für eine Ganztagesveranstaltung auf 125,00€. Weicht die Rechnungsadresse von der der anmeldenden Person ab, füllen Sie bitte das entsprechende Feld mit den spezifischen Kontaktdaten aus.

Die Teilnahme für Mitarbeitende der St. Vincenz-Kliniken ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

St. Vincenz Campus für Gesundheitsfachberufe, Husener Straße 81, 33098 Paderborn

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Fortbildungsteam



Anforderungen an die praktischen Zwischenprüfungen in der Pflegeausbildung - Schwerpunkt: Anwendung der NANDA-1-Pflegediagnosen

Sie lernen in diesem Modul rechtliche Grundlage und den Ablauf einer praktischen Kompetenzprüfung kennen.

Zudem erhalten Sie einen ausführlichen Einblick mit praktischen Übungen im Umgang mit NANDA-1-Pflegediagnosen.

Referentinnen: Frau Knecht-Sinning, Frau Özcelik (Freigestellte Praxisanleiterinnen)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 24.09.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.09.03

Aspekte fairen Prüfens und klassische Fehler in der Beurteilung praktischer Einsätze und in praktischen Abschlussprüfungen

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Aspekten fairen Prüfens und klassischen Beurteilungsfehlern in der Beurteilung praktischer Einsätze und in praktischen Abschlussprüfungen.

Referentin: Frau Kaimann (Lehrerin für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 4

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 05.11.2025, 08:00 – 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.11.01

Benotung im Rahmen praktischer Abschlussprüfungen

1. Teil: Sie entwickeln Ihre Kompetenz zur Bewertung eines Pflegeplans in den praktischen Prüfungen weiter. Durch Übungen erreichen Sie ein vertieftes Verständnis in den Themen Pflegeprozess und Pflegediagnosen.

2. Teil: Sie setzen sich mit den Grundlagen der Notenfindung im Rahmen der praktischen Ausbildung auseinander und reflektieren eigene Erfahrungen im Umgang damit. Anhand von Fallbeispielen bzw. eines vorgefertigten KomBI sollen Noten Anwendung finden und die Probleme im Umgang damit konkretisiert werden.

Referenten: Frau Landschütz (Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten), Herr Nিকেleit-Risse (Lehrer für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 22.01.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.01.01





Den Pflegeplan in der praktischen Abschlussprüfung sicher bewerten

In diesem Modul entwickeln Sie Ihre Kompetenz zur Bewertung eines Pflegeplans in den praktischen Prüfungen weiter. Durch Übungen erreichen Sie ein vertieftes Verständnis in den Themen Pflegeprozess und Pflegediagnosen.

Referentin: Frau Landschütz (Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten)

Unterrichtseinheiten: 4

max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 07.08.2025, 08:00-11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.08.01

„Die Schule hat aber gesagt...“ - Theorie-Praxis-Konflikt in der Beurteilung von Auszubildenden in der Praxis

1. Teil: Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Aspekten fairen Prüfens und klassischen Beurteilungsfehlern in der Beurteilung praktischer Einsätze und in praktischen Abschlussprüfungen

2. Teil: Umgang von Praxisanleitenden mit einem Theorie-/Praxis-Konflikt in der praktischen Pflegeausbildung.

Referentinnen: Frau Kaimann (Lehrerin für Pflegeberufe), Frau Knecht-Sinning (Freigestellte Praxisanleiterin)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 04.03.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.03.03



Empowerment in der Praxisanleitung

Empowerment - Umgang mit Veränderung und Innovationen in der Praxisanleitung. Welche Schlüsselkompetenzen benötige ich als Basis für eine zukunftsorientierte Praxisanleitung? Gesunder Umgang mit Veränderungen im Unternehmen, im Team und in mir.

Referentinnen: Frau Hartmann, Frau Schlünz (Freigestellte Praxisanleiterinnen)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 14.04.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.04.02



Erarbeitung von Arbeits- und Lernaufgaben für die praktische Ausbildung der Pflegefachassistenz

Gemeinsam werden Lernaufgaben für die Praxis entwickelt. Hierzu beleuchten wir die spezifischen Lernbedarfe und -ziele Auszubildender in der Pflegefachassistenz.

Ziele von Lernaufgaben in der Praxis, Lernbedarfe der Auszubildenden in der PFA, Unterschiede Lernaufgaben PFF/PFM und PFA, Erstellung von unterschiedlichen Lernaufgaben.

Referentin: Frau Müller-Klomfaß (Lehrerin für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 4

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 23.09.2025, 11:30 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.09.02

Erfolgreiche Einarbeitung von pflegerischen Auszubildenden im operativen Bereich

In diesem Modul erarbeiten Sie gemeinsam Arbeits- und Lernaufgaben für den stationären und operativen Bereich.

Des Weiteren wird ein Best Practice bezüglich der Einarbeitung pflegerischer Auszubildender im hochspeziellen Arbeitsumfeld des operativen Einsatzbereichs thematisiert.

Konkret besprechen Sie beispielsweise Methoden die es Auszubildenden erleichtern eine angenehme Atmosphäre für Patienten zu schaffen und diese auf potenzielle Situationen vorbereitet.

Referent: Herr Unger (Freigestellter Praxisanleiter)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 17.12.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.12.04





Förderung einer wertschätzenden und fairen Lern- und Beurteilungskultur

1. Teil: Gewaltfreie Kommunikation praktisch anwenden – Sie lernen praxisorientierte Fähigkeiten zur Verbesserung der Kommunikation und der Konfliktlösungskompetenz kennen.

2. Teil: Beurteilung und mögliche Fehler im Umgang mit dem Bewertungsbogen im praktischen Einsatz. Mit praxisbezogenen Fallbeispielen und Übungen werden künftig Beurteilungsfehler minimieren bzw. vermieden.

Referentinnen: Frau Behler (Lehrerin für Pflegeberufe), Frau Özcelik (Freigestellte Praxisanleiterin)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 27.10.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.10.03

Gesund bleiben in der Pflege - Burnoutprävention bei Anleitenden und Auszubildenden

Praxisanleitende für Auszubildende in der Berufsausbildung zur Pflegefachkraft unterliegen einer immensen Stressbelastung: Sie müssen nicht nur selber eine qualitativ hochwertige und stets aktuelle Pflege praktizieren, sondern auch noch die praktische Ausbildung der Auszubildenden auf den Stationen begleiten, diese anleiten, bewerten, beraten und vieles mehr.

In diesem Modul sollen berufsbildbezogene Risiken des Ausbrennens identifiziert sowie multiperspektivische Wege zur Prävention eines Burnouts bei Praxisanleitenden herausgearbeitet werden.

Referent: Herr Radde (Lehrer für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 4

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 26.01.2026, 08:00 – 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.01.02

sowie

Datum: 13.04.2026, 08:00 – 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.04.01





Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitsweise

In diesem Modul wird Ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Grundprinzipien wissenschaftlicher Arbeitsweise vermittelt. In praktischen Übungen und Gruppenphasen beschäftigen sie sich mit dem Unterschied zwischen qualitativen und quantitativen Studiendesigns. Sie erwerben Kenntnisse darin die Güte wissenschaftlicher Arbeiten sicher bewerten zu können.

Referent: Herr Gerken (Leiter Praktisches Ausbildungszentrum)
Unterrichtseinheiten: 8
max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
Ort: St. Vincenz Campus
Kosten: 125,00 €

Datum: 21.10.2025, 08:00 – 15:15 Uhr
Lehrgangsnummer: LN: 2025.10.02
sowie
Datum: 28.04.2026, 08:00 – 15:15 Uhr
Lehrgangsnummer: LN: 2026.04.05

Herausfordernde Anleitungssituationen konstruktiv lösen unter Einbezug des simulationsbasierten Lernens

In der Praxisanleitung können herausfordernde Situationen durch unterschiedlichste Gegebenheiten und Kontexte entstehen. Im Rahmen der Fortbildung werden exemplarisch und unter Einbezug eines Simulators verschiedene herausfordernde Situationen durchlaufen und diskutiert, die in der Interaktion mit Auszubildenden in der Pflegeausbildung auftreten können. Damit werden berufstypische Situationen im Rahmen der Praxisanleitung aufgegriffen und bearbeitet.

Referentinnen: Frau Riepe, Frau Strecker (Lehrerinnen für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 4
max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 16.12.2025, 08:00 – 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.12.03
sowie

Datum: 24.03.2026, 08:00 – 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.03.05

Infusionsmanagement – ein Thema in der Praxisanleitung

Infusionstherapie – erkennen der Lernanlässe im Alltag.

Von der Tätigkeit zur Kompetenz – Über die Auseinandersetzung mit den rechtlichen Hintergründen stärken Sie gemeinsam Ihre Kompetenz Lernsituationen im eigenen Setting zu planen und zu gestalten.

Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit.

Referentinnen: Frau Festing, Frau Hartmann (Freigestellte Praxisanleiterinnen)

Unterrichtseinheiten: 8
max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 14.10.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.10.01
sowie

Datum: 19.05.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.05.01



Interkulturelle Kompetenz in der Praxisanleitung - Schmerz individuell und kulturell verstehen

Praxisanleitende vertiefen ihr Wissen darüber, wie Kultur den Umgang mit Schmerzen prägt. So können sie Auszubildende gezielt auf die Bedeutung kultursensibler Pflege im Schmerzmanagement vorbereiten.

Referentinnen: Frau Hake, Frau Potthast (Kordinatorinnen Praktisches Ausbildungszentrum)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 18.11.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.11.03

sowie

Datum: 03.12.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.12.02

sowie

Datum: 03.03.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.03.01

Kompetenzorientierte Vorbereitung der Auszubildenden auf die praktische Abschlussprüfung

1. Teil: Anleitung nach Plan im letzten Praxiseinsatz, in Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung - Wie das letzte Kombi zum wichtigsten Kombi werden kann. Das Planen von Anleitungssituationen, die man auch im stressigen Alltag einbetten kann, ermöglicht im letzten praktischen Einsatz eine gute individuelle Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung.

2. Teil: Vorbereitung der Auszubildenden auf die Abschlussprüfungen.

Referentinnen: Frau Dojan (Freigestellte Praxisanleiterin), Frau De Temple, Frau Schumacher (Lehrerinnen für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00€

Datum: 30.09.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.09.04

sowie

Datum: 26.11.2025, 08:00– 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.11.04

Konstruktive Gesprächsführung

Praxisanleitende haben in der Ausbildung eine wichtige Schlüsselposition. Sie sind Vorbild, Berater und Anleiter für die Auszubildenden. Manchmal kann es dabei im beruflichen Alltag zu herausfordernde Gesprächssituationen kommen. Um für diese verschiedenen Berufssituationen gut aufgestellt zu sein, werden Techniken der konstruktiven Gesprächsführung bearbeitet und eingeübt.

Referentin: Frau Dymny (stellv. Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 09.09.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.09.01





Kontinenzförderung in der Pflege

Das Tabuthema Inkontinenz führt zu Schamgefühlen bei den betroffenen Personen. Kontinenzfördernde Pflege im Krankenhaus kann einen wichtigen Beitrag leisten, die Situation für die Patienten zu verbessern.

Referentin: Frau Meier (Lehrerin für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 4

max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 06.11.2025, 08:00 – 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.11.02

Mit Praxisanleitung zum Erfolg

1. Teil: Praxisanleitung nimmt großen Einfluss auf Auszubildende mit dem Ziel die Ausbildung erfolgreich abschließen. Wir identifizieren Risikofaktoren für einen Ausbildungsabbruch, analysieren motivationspsychologisches Hintergrundwissen und erarbeiten Strategien, die eine erfolgreiche Ausbildung gewährleisten und Abbrüche verhindern.

2. Teil: Gemeinsam werden Lernaufgaben für die Praxis entwickelt. Hierzu beleuchten wir die spezifischen Lernbedarfe und -ziele Auszubildender in der Pflegefachassistenz.

Referentinnen: Frau Smith, Frau Müller-Klomfaß (Lehrerinnen für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 27.11.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.11.05

Mit Praxisanleitung zum Erfolg – was brauchen Auszubildende, um die Ausbildung nicht abzubrechen

Praxisanleitende Personen sind wichtige Vorbild- und Bezugspersonen für Auszubildende. Praxisanleitung nimmt großen Einfluss auf Auszubildende mit dem Ziel die Ausbildung erfolgreich abschließen.

Wir identifizieren Risikofaktoren für einen Ausbildungsabbruch, analysieren motivationspsychologisches Hintergrundwissen und erarbeiten Strategien, die eine erfolgreiche Ausbildung gewährleisten und Abbrüche verhindern.

Referentin: Frau Smith (Lehrerin für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 4

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 03.03.2026, 08:00 – 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.03.02





Onboarding im Orientierungseinsatz – Wie gelingt ein Übergang in den ersten praktischen Einsatz?

Wir werfen einen Blick auf das Thema Onboarding und besprechen Bedingungen für eine positive Willkommenskultur in der Praxisanleitung. Gemeinsam definieren wir Lerninhalte, die das Onboarding verbessern.

Referentinnen: Frau Festing, Frau Hartmann, Frau Stiller (Freigestellte Praxisanleiterinnen)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 23.07.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.07.02

sowie

Datum: 23.04.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.04.04

Praktische Ausbildung gestalten nicht für sondern mit den Auszubildenden

Einfach mal ganz in Ruhe mit Azubis ins Gespräch kommen ohne den Stationsalltag – das wär's? Dann ist dieses Modul genau das richtige für Sie. Hier gibt es einen Tag Zeit für einander – Zeit zum Austausch, Perspektivenwechsel und vielleicht auch gemeinsamer Lösungssuche.

Referentin: Frau Landschütz (Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 05.02.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.02.01

sowie

Datum: 16.04.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.04.03





Praktische Kompetenzüberprüfung in der Pflegeausbildung - Schwerpunkt: Anwendung der NANDA-1-Pflegediagnosen

Sie lernen in diesem Modul rechtliche Grundlage und den Ablauf einer praktischen Kompetenzüberprüfung kennen. Zudem erhalten Sie einen ausführlichen Einblick mit praktischen Übungen im Umgang mit NANDA-1-Pflegediagnosen.

Referentinnen: Frau Knecht-Sinning, Frau Özcelik (Freigestellte Praxisanleiterinnen)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 24.09.2025, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.09.03

Praxisanleitung zur Wundversorgung

Die Wundversorgung von Menschen mit chronischen Wunden bietet konkrete Anleitungssituationen. Diese Fortbildung behandelt daher folgende Schwerpunkte: Aktuelle Kenntnisse zu chronischen Wunden und zeitgemäßer Wundversorgung.

Referentin: Frau Lausberg (Lehrerin für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 26.02.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.02.03

Reflektieren in der praktischen Ausbildung

Durch eine Reflexion von Tätigkeiten und Handlungen durch einen Menschen selber und durch Außenstehende ermöglicht einen Kompetenzzuwachs, bringt aber auch manchmal Konflikte mit sich. Im Rahmen dieser Fortbildung soll eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Reflexion stattfinden. Dabei sollen verschiedene Möglichkeiten der Reflexion thematisiert und angewendet werden. Anhand von Fallbeispielen soll eine Anwendung umgesetzt und kritisch reflektiert werden.

Referent: Herr Nickleit-Risse (Lehrer für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 4

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 27.03.2026, 08:00 – 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.03.06





Resilienz fördern und Strategien zur Stressbewältigung entwickeln

Die Teilnehmer, die als Pflegekräfte und Praxisanleiter täglich einer Doppelbelastung ausgesetzt sind, lernen stressige Situationen im Berufsalltag besser zu erkennen und zu managen, sowie Methoden zur Stärkung ihrer eigenen Resilienz anzuwenden, um langfristig gesund und leistungsfähig zu bleiben. Durch gezielte Übungen und Reflexionen erhalten die Praxisanleiter wertvolle Werkzeuge, um mit den Herausforderungen des Berufsalltags konstruktiv umzugehen.

Referentin: Frau Behler (Lehrerin für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 10.02.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.02.02

Wege der Praxisanleitung - Generationenübergreifendes Arbeiten und digitale Tools für die Generation Z

In dieser Fortbildung lernen Praxisanleiter, wie Sie generationsübergreifend erfolgreich zusammenarbeiten und digitale Tools gezielt einsetzen, um die Generation Z zu unterstützen. Sie erhalten praxisnahe Ansätze, um Kommunikation und Motivation zu stärken.

Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit.

Referentinnen: Frau Festing, Frau Kitzhöfer (Freigestellte Praxisanleiterinnen)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 10.03.2026, 08:00 – 15:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2026.03.04





Wie kann bei den Auszubildenden aus dem Ausland die Verbesserung ihrer Integration gelingen?

Immer mehr Pflegebranchen setzen zunehmend auf ausländische Arbeitskräfte. Deren Anteil ist dreimal so hoch als noch im Jahr 2013. Gleichzeitig stehen die Einrichtungen durch die sprachliche und kulturelle Heterogenität vor neuen Herausforderungen. Wo genau entstehen die Schwierigkeiten? Und welche Hilfestellungen können erarbeitet werden, um den Auszubildenden aus dem Ausland einen gelungenen Start ins berufliche Leben in Deutschland zu ermöglichen?

Referentin: Frau Dau (Lehrerin für Pflegeberufe)

Unterrichtseinheiten: 4

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 75,00 €

Datum: 17.07.2025, 08:00 - 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.07.01

Wie kann bei den Auszubildenden aus dem Ausland die Verbesserung ihrer Integration gelingen?

1. Teil: Immer mehr Pflegebranchen setzen zunehmend auf ausländische Arbeitskräfte. Deren Anteil ist dreimal so hoch als noch im Jahr 2013. Gleichzeitig stehen die Einrichtungen durch die sprachliche und kulturelle Heterogenität vor neuen Herausforderungen. Wo genau entstehen die Schwierigkeiten? Und welche Hilfestellungen können erarbeitet werden, um den Auszubildenden aus dem Ausland einen gelungenen Start ins berufliche Leben in Deutschland zu ermöglichen?

2. Teil: Möglichkeiten der Anerkennung für Pflegefachpersonen aus dem Ausland. Sie erlangen einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen sowie die Kenntnisprüfung, als Anerkennungsweg der St. Vincenz-Kliniken.

Referentin: Frau Dau (Lehrerin für Pflegeberufe), Frau Kneuertz (Leiterin Praktisches Ausbildungszentrum)

Unterrichtseinheiten: 8

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Ort: St. Vincenz Campus

Kosten: 125,00 €

Datum: 02.12.2025, 09:00 - 11:15 Uhr

Lehrgangsnummer: LN: 2025.12.01



Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
17.07.2025	08:00 - 11:15	Wie kann bei den Auszubildenden aus dem Ausland die Verbesserung ihrer Integration gelingen? LN: 2025.07.01	4	Frau Dau (Lehrerin für Pflegeberufe)	25	Immer mehr Pflegebranchen setzen zunehmend auf ausländische Arbeitskräfte. Deren Anteil ist dreimal so hoch als noch im Jahr 2013. Gleichzeitig stehen die Einrichtungen durch die sprachliche und kulturelle Heterogenität vor neuen Herausforderungen. Wo genau entstehen die Schwierigkeiten? Und welche Hilfestellungen können erarbeitet werden, um den Auszubildenden aus dem Ausland einen gelungenen Start ins berufliche Leben in Deutschland zu ermöglichen?
23.07.2025	08:00 - 15:15	Onboarding im Orientierungseinsatz – Wie gelingt ein Übergang in den ersten praktischen Einsatz? LN: 2025.07.02	8	Frau Festing Frau Hartmann (Freigestellte Praxisanleiterinnen)	25	Wir werfen einen Blick auf das Thema Onboarding und besprechen Bedingungen für eine positive Willkommenskultur in der Praxisanleitung. Gemeinsam definieren wir Lerninhalte, die das Onboarding verbessern.
07.08.2025	08:00 - 11:15	Den Pflegeplan in der praktischen Abschlussprüfung sicher bewerten LN: 2025.08.01	4	Frau Landschütz (Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten)	30	In diesem Modul entwickeln Sie Ihre Kompetenz zur Bewertung eines Pflegeplans in den praktischen Prüfungen weiter. Durch Übungen erreichen Sie ein vertieftes Verständnis in den Themen Pflegeprozess und Pflegediagnosen.
09.09.2025	08:00 - 15:15	Konstruktive Gesprächsführung LN: 2025.09.01	8	Frau Dymny (stellv. Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten)	20	Praxisanleitende haben in der Ausbildung eine wichtige Schlüsselposition. Sie sind Vorbild, Berater und Anleiter für die Auszubildenden. Manchmal kann es dabei im beruflichen Alltag zu herausfordernde Gesprächssituationen kommen. Um für diese verschiedenen Berufssituationen gut aufgestellt zu sein, werden Techniken der konstruktiven Gesprächsführung bearbeitet und eingeübt.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
23.09.2025	11:30 - 15:15	Erarbeitung von Arbeits- und Lernaufgaben für die praktische Ausbildung der Pflegefachassistenz LN: 2025.09.02	4	Frau Müller-Klomfaß (Lehrerin für Pflegeberufe)	20	Gemeinsam werden Lernaufgaben für die Praxis entwickelt. Hierzu beleuchten wir die spezifischen Lernbedarfe und -ziele Auszubildender in der Pflegefachassistenz. Ziele von Lernaufgaben in der Praxis, Lernbedarfe der Auszubildenden in der PFA, Unterschiede Lernaufgaben PFF/PFM und PFA, Erstellung von unterschiedlichen Lernaufgaben
24.09.2025	08:00 - 15:15	Praktische Kompetenzüberprüfung in der Pflegeausbildung - Schwerpunkt: Anwendung der NANDA-1-Pflegediagnosen LN: 2025.09.03	8	Frau Knecht-Sinning Frau Özcelik (Freigestellte Praxisanleiterinnen)	25	Sie lernen in diesem Modul rechtliche Grundlage und den Ablauf einer praktischen Kompetenzüberprüfung kennen. Zudem erhalten Sie einen ausführlichen Einblick mit praktischen Übungen im Umgang mit NANDA-1-Pflegediagnosen.
30.09.2025	08:00 - 15:15	Kompetenzorientierte Vorbereitung der Auszubildenden auf die praktische Abschlussprüfung LN: 2025.09.04	8	Frau Dojan (Freigestellte Praxisanleiterin) Frau De Temple Frau Schumacher (Lehrerinnen für Pflegeberufe)	25	1. Teil: Anleitung nach Plan im letzten Praxiseinsatz, in Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung - Wie das letzte Kombi zum wichtigsten Kombi werden kann. Das Planen von Anleitungssituationen, die man auch im stressigen Alltag einbetten kann, ermöglicht im letzten praktischen Einsatz eine gute individuelle Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung. 2. Teil: Vorbereitung der Auszubildenden auf die Abschlussprüfungen.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
14.10.2025	08:00 - 15:15	Infusionsmanagement – ein Thema in der Praxisanleitung LN: 2025.10.01	8	Frau Festing Frau Hartmann (Freigestellte Praxisanleiterin)	20	Infusionstherapie – erkennen der Lernanlässe im Alltag. Von der Tätigkeit zur Kompetenz – Über die Auseinandersetzung mit den rechtlichen Hintergründen stärken Sie gemeinsam Ihre Kompetenz Lernsituationen im eigenen Setting zu planen und zu gestalten. Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit.
21.10.2025	08:00 - 15:15	Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitsweise LN: 2025.10.02	8	Herr Gerken (Leitung Praktisches Ausbildungszentrum)	25	In diesem Modul wird Ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Grundprinzipien wissenschaftlicher Arbeitsweise vermittelt. In praktischen Übungen und Gruppenphasen beschäftigen sie sich mit dem Unterschied zwischen qualitativen und quantitativen Studiendesigns. Sie erwerben Kenntnisse darin die Güte wissenschaftlicher Arbeiten sicher bewerten zu können.
27.10.2025	08:00 - 15:15	Förderung einer wertschätzenden und fairen Lern- und Beurteilungskultur LN: 2025.10.03	8	Frau Behler (Lehrerin für Pflegerberufe) Frau Özcelik (Freigestellte Praxisanleiterin)	25	1. Teil: Gewaltfreie Kommunikation praktisch anwenden – Sie lernen praxisorientierte Fähigkeiten zur Verbesserung der Kommunikation und der Konfliktlösungskompetenz kennen. 2. Teil: Beurteilung und mögliche Fehler im Umgang mit dem Bewertungsbogen im praktischen Einsatz. Mit praxisbezogenen Fallbeispielen und Übungen werden künftig Beurteilungsfehler minimieren bzw. vermieden.
05.11.2025	08:00 - 11:15	Aspekte fairen Prüfens und klassische Fehler in der Beurteilung praktischer Einsätze und in praktischen Abschlussprüfungen LN: 2025.11.01	4	Frau Kaimann (Lehrerin für Pflegerberufe)	25	Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Aspekten fairen Prüfens und klassischen Beurteilungsfehlern in der Beurteilung praktischer Einsätze und in praktischen Abschlussprüfungen.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
06.11.2025	08:00 - 11:15	Kontinenzförderung in der Pflege LN: 2025.11.02	4	Frau Meier (Lehrerin für Pflegeberufe)	10	Das Tabuthema Inkontinenz führt zu Schamgefühlen bei den betroffenen Personen. Kontinenzfördernde Pflege im Krankenhaus kann einen wichtigen Beitrag leisten, die Situation für die Patienten zu verbessern.
18.11.2025	08:00 - 15:15	Interkulturelle Kompetenz in der Praxisanleitung - Schmerz individuell und kulturell verstehen LN: 2025.11.03	8	Frau Hake Frau Potthast (Koordinatorinnen Praktisches Ausbildungszentrum)	30	Praxisanleitende vertiefen ihr Wissen darüber, wie Kultur den Umgang mit Schmerzen prägt. So können sie Auszubildende gezielt auf die Bedeutung kultursensibler Pflege im Schmerzmanagement vorbereiten.
26.11.2025	08:00 - 15:15	Kompetenzorientierte Vorbereitung der Auszubildenden auf die praktischen Abschlussprüfungen LN: 2025.11.04	8	Frau Dojan (Freigestellte Praxisanleiterin) Frau De Temple Frau Schumacher (Lehrerinnen für Pflegeberufe)	25	1. Teil: Anleitung nach Plan im letzten Praxiseinsatz, in Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung - Wie das letzte Kombi zum wichtigsten Kombi werden kann. Das Planen von Anleitungssituationen, die man auch im stressigen Alltag einbetten kann, ermöglicht im letzten praktischen Einsatz eine gute individuelle Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung. 2. Teil: Vorbereitung der Auszubildenden auf die Abschlussprüfungen.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
27.11.2025	08:00 - 15:15	Mit Praxisanleitung zum Erfolg LN: 2025.11.05	8	Frau Smith Frau Müller-Klomfaß (Lehrerinnen für Pflegerberufe)	20	1. Teil: Praxisanleitung nimmt großen Einfluss auf Auszubildende mit dem Ziel die Ausbildung erfolgreich abschließen. Wir identifizieren Risikofaktoren für einen Ausbildungsabbruch, analysieren motivationspsychologisches Hintergrundwissen und erarbeiten Strategien, die eine erfolgreiche Ausbildung gewährleisten und Abbrüche verhindern. 2. Teil: Gemeinsam werden Lernaufgaben für die Praxis entwickelt. Hierzu beleuchten wir die spezifischen Lernbedarfe und -ziele Auszubildender in der Pflegefachassistenz.
02.12.2025	08:00 - 15:15	Wie kann bei den Auszubildenden aus dem Ausland die Verbesserung ihrer Integration gelingen? LN: 2025.12.01	8	Frau Dau (Lehrerin für Pflegerberufe) Frau Kneuertz (Leiterin Praktisches Ausbildungszentrum)	25	1. Teil: Immer mehr Pflegebranchen setzen zunehmend auf ausländische Arbeitskräfte. Deren Anteil ist dreimal so hoch als noch im Jahr 2013. Gleichzeitig stehen die Einrichtungen durch die sprachliche und kulturelle Heterogenität vor neuen Herausforderungen. Wo genau entstehen die Schwierigkeiten? Und welche Hilfestellungen können erarbeitet werden, um den Auszubildenden aus dem Ausland einen gelungenen Start ins berufliche Leben in Deutschland zu ermöglichen? 2. Teil: Möglichkeiten der Anerkennung für Pflegefachpersonen aus dem Ausland. Sie erlangen einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen sowie die Kenntnisprüfung, als Anerkennungsweg der St. Vincenz-Kliniken.
03.12.2025	08:00 - 15:15	Interkulturelle Kompetenz in der Praxisanleitung - Schmerz individuell und kulturell verstehen LN: 2025.12.02	8	Frau Hake Frau Potthast (Kordinatorinnen Praktisches Ausbildungszentrum)	30	Praxisanleitende vertiefen ihr Wissen darüber, wie Kultur den Umgang mit Schmerzen prägt. So können sie Auszubildende gezielt auf die Bedeutung kultursensibler Pflege im Schmerzmanagement vorbereiten.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
16.12.2025	08:00 - 11:15	Herausfordernde Anleitungssituationen konstruktiv lösen unter Einbezug des simulationsbasierten Lernens LN: 2025.12.03	4	Frau Riepe Frau Strecker (Lehrerinnen für Pflegerberufe)	15	In der Praxisanleitung können herausfordernde Situationen durch unterschiedlichste Gegebenheiten und Kontexte entstehen. Im Rahmen der Fortbildung werden exemplarisch und unter Einbezug eines Simulators verschiedene herausfordernde Situationen durchlaufen und diskutiert, die in der Interaktion mit Auszubildenden in der Pflegeausbildung auftreten können. Damit werden berufstypische Situationen im Rahmen der Praxisanleitung aufgegriffen und bearbeitet.
17.12.2025	08:00 - 15:15	Erfolgreiche Einarbeitung von pflegerischen Auszubildenden im operativen Bereich LN: 2025.12.04	8	Herr Unger (Freigestellter Praxisanleiter)	15	In diesem Modul erarbeiten Sie gemeinsam Arbeits- und Lernaufgaben für den stationären und operativen Bereich. Des Weiteren wird ein Best Practice bezüglich der Einarbeitung pflegerischer Auszubildender im hochspeziellen Arbeitsumfeld des operativen Einsatzbereichs thematisiert. Konkret besprechen Sie beispielsweise Methoden die es Auszubildenden erleichtern eine angenehme Atmosphäre für Patienten zu schaffen und diese auf potenzielle Situationen vorbereitet.
22.01.2026	08:00 - 15:15	Benotung im Rahmen praktischer Abschlussprüfungen LN: 2026.01.01	8	Frau Landschütz (Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten) Herr Nিকেleit-Risse (Lehrer für Pflegerberufe)	20	1. Teil: Sie entwickeln Ihre Kompetenz zur Bewertung eines Pflegeplans in den praktischen Prüfungen weiter. Durch Übungen erreichen Sie ein vertieftes Verständnis in den Themen Pflegeprozess und Pflegediagnosen. 2. Teil: Sie setzen sich mit den Grundlagen der Notenfindung im Rahmen der praktischen Ausbildung auseinander und reflektieren eigene Erfahrungen im Umgang damit. Anhand von Fallbeispielen bzw. eines vorgefertigten KomBI sollen Noten Anwendung finden und die Probleme im Umgang damit konkretisiert werden.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
26.01.2026	08:00 - 11:15	Gesund bleiben in der Pflege - Burnoutprävention bei Anleitenden und Auszubildenden LN: 2026.01.02	4	Herr Radde (Lehrer für Pflegeberufe)	20	Praxisanleitende für Auszubildende in der Berufsausbildung zur Pflegefachkraft unterliegen einer immensen Stressbelastung: Sie müssen nicht nur selber eine qualitativ hochwertige und stets aktuelle Pflege praktizieren, sondern auch noch die praktische Ausbildung der Auszubildenden auf den Stationen begleiten, diese anleiten, bewerten, beraten und vieles mehr. In diesem Modul sollen berufsbildbezogene Risiken des Ausbrennens identifiziert sowie multiperspektivische Wege zur Prävention eines Burnouts bei Praxisanleitenden herausgearbeitet werden.
05.02.2026	08:00 - 15:15	Praktische Ausbildung gestalten nicht für sondern mit den Auszubildenden LN: 2026.02.01	8	Frau Landschütz (Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten)	20	Einfach mal ganz in Ruhe mit Azubis ins Gespräch kommen ohne den Stationsalltag – das wär's? Dann ist dieses Modul genau das richtige für Sie. Hier gibt es einen Tag Zeit für einander – Zeit zum Austausch, Perspektivenwechsel und vielleicht auch gemeinsamer Lösungssuche.
10.02.2026	08:00 - 15:15	Resilienz fördern und Strategien zur Stressbewältigung entwickeln LN: 2026.02.02	8	Frau Behler (Lehrerin für Pflegeberufe)	25	Die Teilnehmer, die als Pflegekräfte und Praxisanleiter täglich einer Doppelbelastung ausgesetzt sind, lernen, stressige Situationen im Berufsalltag besser zu erkennen und zu managen sowie Methoden zur Stärkung ihrer eigenen Resilienz anzuwenden, um langfristig gesund und leistungsfähig zu bleiben. Durch gezielte Übungen und Reflexionen erhalten die Praxisanleiter wertvolle Werkzeuge, um mit den Herausforderungen des Berufsalltags konstruktiv umzugehen.
26.02.2026	08:00 - 15:15	Praxisanleitung zur Wundversorgung LN: 2026.02.03	8	Frau Lausberg (Lehrerin für Pflegeberufe)	20	Die Wundversorgung von Menschen mit chronischen Wunden bietet konkrete Anleitungssituationen. Diese Fortbildung behandelt daher folgende Schwerpunkte: Aktuelle Kenntnisse zu chronischen Wunden und zeitgemäßer Wundversorgung.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
03.03.2026	08:00 - 15:15	Interkulturelle Kompetenz in der Praxisanleitung - Schmerz individuell und kulturell verstehen LN: 2026.03.01	8	Frau Hake Frau Potthast (Kordinatorinnen Praktisches Ausbildungszentrum)	30	Praxisanleitende vertiefen ihr Wissen darüber, wie Kultur den Umgang mit Schmerzen prägt. So können sie Auszubildende gezielt auf die Bedeutung kultursensibler Pflege im Schmerzmanagement vorbereiten.
03.03.2026	08:00 - 11:15	Mit Praxisanleitung zum Erfolg – was brauchen Auszubildende, um die Ausbildung nicht abubrechen LN: 2026.03.02	4	Frau Smith (Lehrerin für Pflegeberufe)	20	Praxisanleitende Personen sind wichtige Vorbild- und Bezugspersonen für Auszubildende. Praxisanleitung nimmt großen Einfluss auf Auszubildende mit dem Ziel die Ausbildung erfolgreich abschließen. Wir identifizieren Risikofaktoren für einen Ausbildungsabbruch, analysieren motivationspsychologisches Hintergrundwissen und erarbeiten Strategien, die eine erfolgreiche Ausbildung gewährleisten und Abbrüche verhindern.
04.03.2026	08:00 - 15:15	„Die Schule hat aber gesagt...“ - Theorie-Praxis-Konflikt in der Beurteilung von Auszubildenden in der Praxis LN: 2026.03.03	8	Frau Kaimann (Lehrerin für Pflegeberufe) Frau Knecht-Sinning (Freigestellte Praxisanleiterin)	25	1. Teil: Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den Aspekten fairen Prüfens und klassischen Beurteilungsfehlern in der Beurteilung praktischer Einsätze und in praktischen Abschlussprüfungen 2. Teil: Umgang von Praxisanleitenden mit einem Theorie-/Praxis-Konflikt in der praktischen Pflegeausbildung.
10.03.2026	08:00 – 15:15	Wege der Praxisanleitung - Generationenübergreifende s Arbeiten und digitale Tools für die Generation Z LN: 2026.03.04	8	Frau Festing Frau Kitzhöfer (Freigestellte Praxisanleiterinnen)	20	In dieser Fortbildung lernen Praxisanleiter, wie Sie generationsübergreifend erfolgreich zusammenarbeiten und digitale Tools gezielt einsetzen, um die Generation Z zu unterstützen. Sie erhalten praxisnahe Ansätze, um Kommunikation und Motivation zu stärken. Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
24.03.2026	08:00 - 11:15	Herausfordernde Anleitungssituationen konstruktiv lösen unter Einbezug des simulationsbasierten Lernens LN: 2026.03.05	4	Frau Riepe Frau Strecker (Lehrerinnen für Pflegerberufe)	15	In der Praxisanleitung können herausfordernde Situationen durch unterschiedlichste Gegebenheiten und Kontexte entstehen. Im Rahmen der Fortbildung werden exemplarisch und unter Einbezug eines Simulators verschiedene herausfordernde Situationen durchlaufen und diskutiert, die in der Interaktion mit Auszubildenden in der Pflegeausbildung auftreten können. Damit werden berufstypische Situationen im Rahmen der Praxisanleitung aufgegriffen und bearbeitet.
27.03.2026	08:00 - 11:15	Reflektieren in der praktischen Ausbildung LN: 2026.03.06	4	Herr Nickeleit-Risse (Lehrer für Pflegerberufe)	25	Durch eine Reflexion von Tätigkeiten und Handlungen durch einen Menschen selber und durch Außenstehende ermöglicht einen Kompetenzzuwachs, bringt aber auch manchmal Konflikte mit sich. Im Rahmen dieser Fortbildung soll eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Reflexion stattfinden. Dabei sollen verschiedene Möglichkeiten der Reflexion thematisiert und angewendet werden. Anhand von Fallbeispielen soll eine Anwendung umgesetzt und kritisch reflektiert werden.
13.04.2026	08:00 - 11:15	Gesund bleiben in der Pflege - Burnoutprävention bei Anleitenden und Auszubildenden LN: 2026.04.01	4	Herr Radde (Lehrer für Pflegerberufe)	20	Praxisanleitende für Auszubildende in der Berufsausbildung zur Pflegefachkraft unterliegen einer immensen Stressbelastung: Sie müssen nicht nur selber eine qualitativ hochwertige und stets aktuelle Pflege praktizieren, sondern auch noch die praktische Ausbildung der Auszubildenden auf den Stationen begleiten, diese anleiten, bewerten, beraten und vieles mehr. In diesem Modul sollen berufsbildbezogene Risiken des Ausbrennens identifiziert sowie multiperspektivische Wege zur Prävention eines Burnouts bei Praxisanleitenden herausgearbeitet werden.

Chronologische Übersicht

Datum	Uhrzeit	Thema Lehrgangsnummer (LN)	UE	Referent/in	max. TN- Zahl	Inhalt / Kurzbeschreibung
14.04.2025	08:00 - 15:15	Empowerment in der Praxisanleitung LN: 2026.04.02	8	Frau Hartmann Frau Schlünz (Freigestellte Praxisanleiterinnen)	20	Empowerment - Umgang mit Veränderung und Innovationen in der Praxisanleitung. Welche Schlüsselkompetenzen benötige ich als Basis für eine zukunftsorientierte Praxisanleitung? Gesunder Umgang mit Veränderungen im Unternehmen, im Team und in mir.
16.04.2026	08:00 - 15:15	Praktische Ausbildung gestalten nicht für sondern mit den Azubis LN: 2026.04.03	8	Frau Landschütz (Leiterin pflegerische Ausbildungsstätten)	20	Einfach mal ganz in Ruhe mit Azubis ins Gespräch kommen ohne den Stationsalltag – das wär's? Dann ist dieses Modul genau das richtige für Sie. Hier gibt es einen Tag Zeit für einander – Zeit zum Austausch, Perspektivenwechsel und vielleicht auch gemeinsamer Lösungssuche.
23.04.2026	08:00 – 15:15	Onboarding im Orientierungseinsatz – Wie gelingt ein Übergang in den ersten praktischen Einsatz? LN: 2026.04.04	8	Frau Festing Frau Stiller (Freigestellte Praxisanleiterinnen)	25	Wir werfen einen Blick auf das Thema Onboarding und besprechen Bedingungen für eine positive Willkommenskultur in der Praxisanleitung. Gemeinsam definieren wir Lerninhalte, die das Onboarding verbessern.
28.04.2026	08:00 - 15:15	Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitsweise LN: 2026.04.05	8	Herr Gerken (Leiter Praktisches Ausbildungszentrum)	25	In diesem Modul wird Ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Grundprinzipien wissenschaftlicher Arbeitsweise vermittelt. In praktischen Übungen und Gruppenphasen beschäftigen sie sich mit dem Unterschied zwischen qualitativen und quantitativen Studiendesigns. Sie erwerben Kenntnisse darin die Güte wissenschaftlicher Arbeiten sicher bewerten zu können.
19.05.2026	08:00 – 15:15	Infusionsmanagement – ein Thema in der Praxisanleitung LN: 2026.05.01	8	Frau Festing Frau Hartmann (Freigestellte Praxisanleiterinnen)	20	Infusionstherapie – erkennen der Lernanlässe im Alltag. Von der Tätigkeit zur Kompetenz – Über die Auseinandersetzung mit den rechtlichen Hintergründen stärken Sie gemeinsam Ihre Kompetenz Lernsituationen im eigenen Setting zu planen und zu gestalten. Bitte bringen Sie ein digitales Endgerät mit.

Allgemeine Teilnahmebedingungen für die Berufspädagogischen Fortbildungen Praxisanleitende (BFP) in der St. Vincenz-Kliniken GmbH

1. Allgemeines

Mit der Anmeldung gelten die vorliegenden Teilnahmebedingungen der St. Vincenz-Kliniken GmbH. Die Veranstaltung findet, sofern nicht in der Beschreibung ein anderer Veranstaltungsort angegeben ist, im **St. Vincenz-Campus für Gesundheitsfachberufe, Husener Straße 81, 33098 Paderborn**, statt. An- und Abreise sind von den Teilnehmenden selbstverantwortlich zu organisieren.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über <https://ww3.vincenz.de/bfp/>. Bei der Anmeldung werden alle Pflichtfelder den Anforderungen entsprechend ausgefüllt. Nach erfolgreichem Absenden folgt eine Anmeldebestätigung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Adresse. Mit der Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande. Mitarbeitende der St. Vincenz-Kliniken GmbH geben zudem Ihre vorgesetzte Leitung an, welche zur weiteren Dienstplanung ebenfalls via E-Mail eine Anmeldebestätigung erhält.

Das Fortbildungsangebot richtet sich sowohl an interne Mitarbeitende der St. Vincenz-Kliniken GmbH, als auch an externe Teilnehmende. Unter den externen Teilnehmenden handelt es sich überwiegend um gewerbliche Kunden (z.B. andere Einrichtungen des Gesundheitswesens), in Einzelfällen aber auch um Privatpersonen, die im eigenen Namen und auf eigene Rechnung teilnehmen.

Eine Teilnahme für Mitarbeitende der St. Vincenz-Kliniken GmbH ist kostenfrei. Externe Teilnehmende zahlen die jeweils ausgewiesene Kursgebühr.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Es besteht die Möglichkeit sich im Falle eines ausgebuchten Termins auf eine Warteliste einzutragen. Wartelistenanmeldungen erhalten bei Nachrücken eine verbindliche Teilnahmebestätigung.

3. Kursgebühren

Die Rechnungsstellung erfolgt im Anschluss an die Veranstaltung. Die Kursgebühren sind bis spätestens **14 Tage nach Rechnungserhalt** per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu entrichten. Bei Überweisung ist im **Verwendungszweck** der vollständige **Name** der teilnehmenden Person und die **gebuchte Veranstaltung mit Veranstaltungsdatum** anzugeben. Sofern nicht anders in dem jeweiligen Kursangebot beschrieben, sind in der jeweiligen Kursgebühr alle Kosten für Kursunterlagen, Bescheinigungen, Zertifikate und Pausengetränke enthalten. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen sowie nicht in Anspruch genommene inkludierte Getränke sind nicht erstattungsfähig.

4. Absage und Änderung durch den Veranstalter

Die St. Vincenz-Kliniken GmbH behält sich vor, Veranstaltungen bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder **aus organisatorischen Gründen abzusagen**. Eine Benachrichtigung erfolgt mindestens 7 Tage vor dem Termin. **Ein Anspruch auf Ersatz etwaiger Kosten (z. B. Arbeitsausfall oder Reisekosten) besteht nicht.**

Bei Ausfall durch höhere Gewalt oder Krankheit der Referierenden entfällt die Veranstaltung. **In diesen Fällen entfällt die Leistungspflicht beider Seiten. Bereits gezahlte Entgelte werden erstattet.**

5. Stornierung durch Teilnehmende

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei einer Stornierung ab dem 13. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn werden **20 % der Teilnahmegebühr** als

pauschalierter Aufwandsersatz erhoben. Es kann jederzeit eine Ersatzperson benannt werden, wodurch keine Kosten entstehen.

Die Stornierung der Anmeldung ist fristgerecht per E-Mail an pflugemanagement@vincenz.de zu erklären.

6. Kursbescheinigung

Nach erfolgreicher Teilnahme des Kurses erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat.

7. Hausordnung und Haftung

Die Teilnehmenden verpflichten sich zur Beachtung der Hausordnung. Die St. Vincenz-Kliniken GmbH haftet nicht für Diebstahl, Beschädigungen oder Verlust mitgebrachter Sachen. Es wird keine Haftung für Schäden, die von oder durch andere Teilnehmende verursacht werden, übernommen. Für die Rechte der teilnehmenden Person bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist. Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen, ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten der St. Vincenz-Kliniken GmbH, eine von deren gesetzlichen Vertreterinnen oder eine von deren Erfüllungsgehilfinnen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die teilnehmende Person regelmäßig vertrauen darf. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsrecht betroffen sind, ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder eine Beschaffungsgarantie übernommen wurde.

8. Urheberrecht

Die Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Einwilligung der St. Vincenz-Kliniken GmbH und der jeweiligen referierenden Person vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden. Sämtliche Unterlagen sind nur für den persönlichen Gebrauch der teilnehmenden Person bestimmt. Die St. Vincenz-Kliniken GmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Seminarvorträge oder der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Unternehmens oder eines seiner Erfüllungsgehilfinnen vorliegt.

9. Datenschutz

Die teilnehmende Person erklärt sich einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten zu Verwaltungszwecken, insbesondere zur Organisation und Abrechnung der Veranstaltung, elektronisch gespeichert werden. Die Vertragsparteien verpflichten sich beim Umgang mit datenschutzrechtlich relevanten Daten die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.